

Opening the black box of civil war: Die Mikroebene der Konfliktforschung

(Übung – Methoden der internationalen Beziehungen, 5 ECTS)

HWS 2016

Dozent: Cosima Meyer	Zeit: Freitag, 8:30 – 10:00
E-mail: cosima.meyer@uni-mannheim.de	Raum: B6, 23-25 A 102

Sprechstunde: Nach Vereinbarung – bitte vorab per E-Mail kontaktieren und auch kurz das Problem skizzieren.

Kursbeschreibung: In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Methoden, die in der Forschung verwendet werden, um gewaltsame Konflikte und Menschenrechtsverletzungen auf der Mikroebene zu analysieren. Im Fokus steht dabei die Datenerhebung durch Surveys in Kriegs- oder Nachkriegsgebieten. Wir starten mit einem Blick auf die unterschiedlichen Analyseebenen und die damit verbundenen Vor- und Nachteile. Dem folgend widmen wir uns der Operationalisierung, Kodierung und Messung von verschiedenen Konzepten wie Gewalt, sozio-ökonomischen Parametern und individuellem Verhalten. Wie kann man beispielweise Aggression messen und welche Schwierigkeiten gibt es bei der Datenerhebung in Krisenregionen? Praktische Beispiele aus Krisenländern wie Uganda, Liberia und der Demokratischen Republik Kongo werden dies veranschaulichen. Das Seminar ist dabei so ausgelegt, dass die Teilnehmer Methoden zur Forschung auf der Mikroebene genauer kennenlernen, bestehende Studien und Datensätze kritisch beleuchten und ihre eigenen Forschungsdesigns anfertigen.

Wichtige Deadlines:

- 1) Präsentationstermin (individuell)
- 2) Diskutant (individuell)
- 3) Frage an Präsentierende und mich mittwochs
- 4) Draft an alle Kursteilnehmer 20.11.2016
- 5) Abgabe des Forschungspapiers 05.01.2017

Die Präsentation (1) ist bitte bis um 8:00 Uhr am Tag der Präsentation an mich zu senden (PDF oder PPT). Die Abgaben bezüglich des Forschungsdesigns (4-5) erfolgen jeweils bis um 23:59 Uhr.

Wichtig: Die Abgabe des Forschungspapiers wurde auf den 05.01.2017 (23:59 Uhr) verschoben (einstimmig am 07.10.2016 im Kurs beschlossen). Verspätete Abgaben können nicht akzeptiert werden.

Leistungsnachweis:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen
2. Präsentation einer wissenschaftlichen Studie und Leitung der Diskussion
3. Diskutant
4. Kurzes Forschungspapier (5-7 Seiten)

1) Regelmäßige und aktive Teilnahme:

Die Pflichtliteratur ist sehr begrenzt - es gibt pro Sitzung meistens nur ein Paper, höchstens zwei, zu lesen. Im Gegenzug erwarte ich, dass Teilnehmer die vorgegebene Literatur auch wirklich gründlich lesen und sich an den Sitzungen aktiv einbringen. Idealerweise orientiert ihr euch beim Lesen an den Fragen, die auch die Präsentierenden in ihrem Vortrag als Grundlage nehmen (siehe Punkt 2, und auch das PDF-File "Lese-Guide.pdf").

Im Rahmen dessen soll pro Woche **bis Mittwoch** auch eine Frage, die die jeweilige Literatur betrifft, an den jeweiligen Präsentierenden und mich geschickt werden (Sitzung 3-9). Diese kann in die Präsentation eingebaut werden.

2) Präsentation & Diskussion:

Jeder Seminarteilnehmer muss eine wissenschaftliche Studie vorstellen und die anschließende Diskussion leiten. Gerne können Präsentierende auch eine Gruppenarbeit mit einbauen. Teilnehmer die eine Fallstudie vorstellen sollten zwar den Konflikt kurz vorstellen, ein besonderer Fokus sollte jedoch auf dem Surveydesign und der Erhebungsmethodik liegen. Dabei sollten insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Was genau wollten die Wissenschaftler mit ihrer Feldforschung herausfinden? (Was ist die Forschungsfrage?)
- Welches Forschungsdesign haben sie gewählt und warum?
- Was für ein Sample haben sie - was sind die Vor- und Nachteile dieses Samples? (z.B. selection bias, self-selection etc.)
- Wie haben sie ihre Variablen operationalisiert? Was sind die Schwächen und Stärken?
- Was sind die Ergebnisse?

Wichtig ist, dass die Präsentierenden die Studie kritisch beleuchten und mögliche Schwächen aber auch die Stärken herausarbeiten. Im Anschluss an die Präsentation ist die Aufgabe der Vortragenden die Diskussion zu leiten. Hier ist es sinnvoll sich Leitfragen zu überlegen und

diese gegebenenfalls den anderen Seminarteilnehmern vorzugeben.

Die Präsentation ist bitte bis spätestens 8:00 Uhr am Tag der Präsentation an mich zu senden (als PowerPoint oder im PDF-Format).

3) Diskutant Als Diskutant hat man die Aufgabe, die Pflichtlektüre besonders genau zu lesen und den Vortragenden in der anschließenden Diskussion zu unterstützen. Nach Ende des Vortrags hat der Diskutant die Gelegenheit die Stärken und Schwächen der Studie noch einmal hervorzuheben und gegebenenfalls Punkte zu nennen, die im Vortrag noch nicht genannt wurden.

4) Forschungspapier (maximal 5-7 Seiten, Zeilenabstand: 1.5) Im Laufe des Seminars sollen sich die Teilnehmer ihre eigenen Forschungsdesigns erarbeiten. Es geht dabei nicht darum, eine vollständige wissenschaftliche Studie zu schreiben, sondern zu skizzieren, wie das Forschungsdesign aussehen könnte. Eingangs soll dabei die Forschungsfrage und die zugrundeliegende Theorie *kurz* präsentiert werden, der eigentliche Fokus der Arbeit liegt jedoch vielmehr auf dem Forschungsdesign. Die Teilnehmer können dabei frei wählen, ob sie auf bestehende Surveys zurückgreifen würden oder ihre eigene Erhebung vornehmen würden. Die letzten Seminarstunden sind dafür vorgesehen, um die ersten Entwürfe zu besprechen. Eine grobe Skizze der Forschungsidee (**1 Seite, Stichpunkte**), insbesondere der Forschungsfrage, muss bis zum **20. November** an die anderen Seminarteilnehmer verschickt werden. Abgabedatum ist der **05. Januar 2017**. Für ein einheitliches Zitieren bezieht euch bitte auf den Arbeitshilfen-Reader (in Sitzung 1 auf ILIAS).

Kursablauf:

Sitzung 1 (09.09.2016): Einführung in das Seminar und Verteilung der Präsentationen

keine Pflichtlektüre

Sitzung 2 (16.09.2016): Forschungsdesign, Kritik und Workflow

Van Evera, Stephen. 1997. *Guide to Methods for Students of Political Science*. Ithaca: Cornell University Press. Kapitel 1 (Seite 7-48) und Kapitel 4 (Seite 97-108)

Sitzung 3 (23.09.2016): Einführung: Konfliktforschung auf verschiedenen Ebenen

Weidmann, Nils. 2009. "Kausalprozesse auf mehreren Ebenen: Ein Plädoyer für vertikale Integration in der Bürgerkriegsforschung." In: Bussmann, Margit/Andreas Hasenclever/Gerald Schneider (Hg.): *Identität, Institutionen und Ökonomie. Ursachen innenpolitischer Gewalt*. Wiesbaden : VS Verlag für Sozialwissenschaften: 471-494.

Sitzung 4 (30.09.2016): Konfliktforschung auf der Mikroebene

Cederman, Lars-Erik/Kristian S. Gleditsch. 2009. Introduction to Special Issue on "Disaggregating Civil War." *Journal of Conflict Resolution* 53 (1): 487-495.

Humphreys, Macartan/Jeremy M. Weinstein. 2008. "Who Fights? The Determinants of Participation in Civil War." *American Journal of Political Science* 52 (2): 436–455.

Sitzung 5 (07.10.2016): Surveys – Ein Überblick

Brück, Tilman/Patricia Justino/Philip Verwimp/Alexandra Avdeenko. 2010. "Identifying Conflict and Violence in Micro-Level Surveys." *IZA Discussion Paper* 5067. Bonn: Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit. (bis Seite 24)

Schulhofer-Wohl J. 2014. "Armed Group Repertoires and Recollection in Survey Research." *HiCN Working Paper* 171. Brighton: Institute of Development Studies/University of Sussex.

Sitzung 6 (14.10.2016): Sierra Leone

Humphreys, Macartan/Jeremy M. Weinstein. 2007. "Demobilization and Reintegration." *Journal of Conflict Resolution* 51 (4): 531-567.

Sitzung 7 (21.10.2016): Liberia

Pugel, James. 2007. "What the Fighters Say: A Survey of Ex-combatants in Liberia February-March 2006. A UNDP-funded empirical study conducted in partnership with: African Network for the Prevention and Protection against Child Abuse and Neglect (ANPPCAN)." Liberia: Joint Implementation Unit, United Nations Development Programme: 1-74.

Sitzung 8 (28.10.2016): Uganda

Blattman, Christopher/Jeannie Annan. 2010. The Consequence of Child Soldiering. *The Review of Economics and Statistics* 92 (4): 882–898.

Sitzung 9 (04.11.2016): Bosnien und Herzegowina

Mironova Vera/Lazarev Egor. 2013. "Minority Status and Investment: Evidence from Natural and Lab Experiments in Bosnia and Herzegovina." *HiCN Working Paper* 162. Brighton: Institute of Development Studies/University of Sussex.

Zuteilung der Gruppen für den Survey-Workshop

Sitzung 10 (11.11.2016): Survey Workshop

Humphrey, Macartan. 2008. *Community-Driven Reconstruction in the Democratic Republic of Congo. Baseline Report. Columbia University*. Verfügbar unter: <http://www.columbia.edu/~mh2245/DRC/report.pdf>.

Sitzung 11 (18.11.2016): Forschungsdesign-Woche (zu Hause)

keine Pflichtlektüre

Sitzung 12 (25.11.2016): Besprechung der Forschungsdesigns I

Forschungsdesigns der Gruppe I

Sitzung 13 (02.12.2016): Besprechung der Forschungsdesigns II

Forschungsdesigns der Gruppe II

Sitzung 14 (09.12.2016): Abschlussbesprechung

keine Pflichtlektüre